

Leghiartheus".

Calles Colle gedfinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende,
Belsideellsuts: Frankfurt a. R. Sr. 7406.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

"Zogbleithaus" Rr. 6050 - 63. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher So Bolifdestonto: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Angeigenprofes Ortliche Angeigen Wit. 1.80, Ginany und Luitbarfeite Angeigen Wit. 2.80, auswahlungeigen Wit. 2.80, derliche Kollamen Mit. 7.—, auswärrige Reflamen Mit. 10.— für die einibe Kollamen Geleiche Geber der Angeigen einsteren Geleiche Angeigen einsteren der Angeigen einsteren Angeigen einsteren Angeigen einsteren Angeigen Einahme bei Eusgaben 10 Uhr vormitiagen. 3M Aufnahme von Angeigen an oorgelchriedenen Tagen und Aldgen wird teine Gewähr übernam maspreise: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 4.80 monatild, Mt. 14.40 viertessährlich, ohne aglobn; burch die Post bezogen: Mt. 6.— monatilch, Mt. 18.— viertesjährlich, mit Bestelle. 18.— Negugsbeitellungen nehmen an: ber Berlag, die Ausgebetellen, die Archger und alle pfanstalten.— In fällen höberer Gewalt, Geriedossördungen ober Erreits daben die Be-ber feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes aber Erstattung des entsorechenden Entgeits.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Bernipreder: Amt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 31. Dezember 1921.

Abend: Ausgabe.

Nr. 598. • 69. Jahrgang.

Ein Rüdblid.

Auch im abgelaufenen Jahr mar Deutschlands innere litit welentlich burch die aukenpolitischen Ereigniffe beein-st. Am itartiten trat bas in die Ericheinung burch bas

Pondoner Ultimatum.

das uns Reparationszahlungen aufnötigte, die von unseren Sachverständigen losort für unaussührbar erklärt wurden. Das hielt aber Enaland nicht ab, lich ichließlich vollitändig auf die Seite Frankreichs zu stellen und uns zur Annahme des Ultimatums zu zwingen. Plogd George ließ dabei durch-Liden, das er sich als Gesenleitung in der odersätelischen Brase auf den Standounft des "chrlichen Spiels" stellen werde. Der Berlauf der Dinge hat gezeigt, daß das deutsche Weich attächlich nicht in der Lage war, die übernommenen Berpflichtungen zu erfüllen. Die Besahlung der ersten Goldmilltarde hat unsere Baluta eine Zeitlang um das Fünstädeihrers Standes der Aufnötigung des Londoner Abkommens verkölischtert und auch ietst noch ist sie der Aufnötigung des Londoner Abkommens verkölischtert und auch ietst noch ist sie der Aufnötigung des Londoner Reparationsplans durch das am 12. Mai eingelöst, doch davon water. Die dirette Holge der Aufmötigung des Londoner Reparationsplans durch das am 12. Mai ablaufende Ultimatum war der Londoner Ultimatum.

Rlidtritt bes Reichominifteriums.

Ridfritt des Reichsministeriums. Be bren bach als Ministervräsident und Dr. Sim on als Ministervräsident und Dr. Sim on als Minister des Auhern, die sich am meisten in der Revarationsfrage aetrossen sühlten, ichieden bei der Reubildung des Ministeriums durch den dieberigen Reichssinanzminister Dr. Wirth aus. Dieser übernahm selbst das Kinsterium des Kukera neden dem Bräsidium des neuen Kabinetts, das sich im übrigen wiederum aus Ministern der disherigen Koalitionsparteien — Szaialdemotraten, Demotraten und Zentrum — zusammeniente. Das Ministerium Wirth nahm abenfalls wieder aus aukenvolitischen Gründen seinen Rüdziritt. Die dipslomatische Riederlage, die England in der Frage der

Teilung Oberimlefiens

Teilung Oberichleftens
ersitt, bat auch das erste Ministerium Wirth zu Fall gebracht.
Nachdem sich Lioad George lange der Teilung des oberichlesiichen Industriegebiets wideriest hatte, wurde diese Frage,
um zu vermeiden, das England und Frankreich darüber in
Uneinigkeit gerieten, dem Golferbundsrat überwiesen. In
biesem gelang es aber französischen Einstütsen, die von England bekämptie Teilung des oberichseisischen Industriegebietes
ganz den französischen Künschen entivrechend durchzuleten, so
ras Deutschland den gröcken Teil der oberschleftlichen Koblenproduktion und die gesamte Intvoduktion an Kolen verlor.
Und das, troudem sich der deutsche Wiederaufbauminister
Kathenau durch den Abschlichen Absen

Wiesbabener Abtommens

Wieskadener Abtommens
bemübte, den auten Willen Deutschlands zu zeigen und Frankreich wenisstens durch wertvolle Sachlieferungen dafür zu entlichabigen, daß es die erhosten Goldmisserungen nicht bezahlen konnte. Dieses Abkommen von Miesbaden stellt eine Krieichterung in der Indiamsweile für Deutschland dar und auch der deutschnationale Abgeordnete Wallen der und auch der deutschnationale Abgeordnete Wallen der der frühere Kölner Oberbürgermeister, konnte in einer deutschnationalen Beriammiung in Brankfurt a. M. nicht umdin das Wiesbadener Abkommen in seinen Grundzügen zu bisses denen Abkommen in seinen Grundzügen zu berschiedenen Abkommen in beinen Grundzügen zu ber Entscheidung über Oberichseinen das es gerade zur Zeit der Entscheidung über Oberichseinen von Kaskenau abgeschlosen wurde. Aber eine für Deutschand so ungünstigen Zeitung Oberschleichens, deben Industriegebiet sich des einer Wolfsabstimmung mit erheblicher Mehrheit silr den Berbleib beim Deutschen Reich ausgebrochen hatte, batten in Deutschland auch die stärstien Sellimisten nicht erwartet. Unter diesen Umständen war es unmöglich, das Deutschland noch doran densch sonne Kerpssichtungen aus dem Londoner Reparationsgatommen zu erfüllen und es fam zum Küsteitt des Ministeriums Wirth.

Rudtritt bes Minifteriums Birth. Bersuche, ein Koalitionsministerium auf breitester Basis inner Einbeziehung der Deutichen Boltspartet zu dilben, blieben ersolgios. Das Mislingen diese Bersuches batte die Wirkung, das sich auch die Deutsche Demotratische Partei nicht mehr an der Bildung des zweiten Ministeriums Wirth beteiligte und lediglich den ihr angehörenden Reichswehrminister Dr. Ge kl er aus besonderen Gründen in das neue Aabinett Wirth eintreten liek, das sich außerdem nur aus Angehörigen der Zentrumspartei und der Sozialdemokratie zulammensente. Das Wiederausbauministerium ist die beute sulammensexte. Das Wiederausbauministerium ist die beute noch nicht wieder besent. Auch das Reichssinanzwinisterium wird vertretungsweite immer noch von dem Ernährungs-ninister Dr. Hermes mitverseben, und das Ministerium des Auswärrigen leitet auch ieht noch der Reichsfanzler selbst.

Mar es im August soon nur mit der größten Misse mög-lich, die damals fallige Goldmilliarde zu sahlen, so durfte ols ausgelchlossen erscheinen, die im Januar und Februar fälligen weiteren Roten aufzubringen, ohne die ganze deutsche Finanawirtichaft vollständig zu zerrütten. Deutschland mußte dober notgebrungen um eine

Bahlungeftundung

Sahlungskundung
für die zu Aufang des nächten Jahres fälligen Reparationscablungen nachluchen. Es iand auch bei England geneigtes
Kehör und Lloud George und beine wirtschaftlichen Ratgeber erklärten lich bereit, die Reparationstrage ihrem
ganzen Umfang nach unter Berücklichtigung der veränderten
dentichen Berbaltnille von neuem aufzurollen und unter Umitänden auf die deutschen Jahlungen an England zugunften
der vom Kriege direkt zeichädigten Länder zu verzinder.
Aber in Frantreich erhob sic wiederum der kärklie Wideribruch gegen die englichen Abstäten. Bereits bei den Borbeibruch gegen zwicken Lloud George und Briand in London
machte sich ein gewilkes Rachgeben Englands bemerlbar und
es ist sehr zu bestürchten, das bei den

Berbanblungen bes Oberken Rates in Cannes

Die franzöliche Diplomatie aum Nachteil der gesamten Welt-mirschaft wieder den Sies davontragen wird. Auf der Waldingtoner Konscrenz lehnte Frankreich sede Abrüstung zu Lande ab und hat neuerdinas durch die Forderung einer auherordentlich hoben Tonnenzisser für eine UKootslotte die Gesahr beraustelchworen, das die ganze Konserenz zum Scheitern kommt. Das wäre namentlich im Dinblid auf die Ausgleichung der amerikantichen und iapanischen Gegensake in Oktaken und im Stillen Osean sehr zu bedauern.

Die Opposition Frantreichs richtet fich aber nicht nur segen alle Mahnahmen, die Deutschland irgendwie sugute tommen könnten, tondern fast ebenfo fehr gegen die Wie, derein beziehung Außtands in das polititiche und wirtichaftliche Meltgetriebe, tolange es unter feiner jehigen Regierung fieht.

In ben einzelnen beutiden Lanbern

unter seiner jetigen Kegierung steht.

In den einzelnen deutschen Ländern
hoben sich innerhalb der Regierungen mancherlei Berändetungen vollsogen. In Breuben ist es gelungen, eine Koalition sür die Regierung au bilden, der die Solialdemokaten, das Zentrum, die Demokraten und die Deutsche Vollspartei angehören. In Bavern muste das Ministerium Kahr, weil es sich in allzu reaktionäre Bahnen senten ließ, seinen Regierungschef ausschiffen, an dessen sich der sich zum Zentrum sählt und demischt ist delsere Besiedungen zum Aeich aufrecht zu erbalten als sein Borganger. In Baden um dei daufrecht zu erbalten als sein Borganger. In Baden und den Landiagen statt, die in Kaden und Hellen wund hlen zu den Landiagen statt, die in Kaden und Hellen, wenn auch die Rechtsparteien eine gewisse Junahme ersahren haben, doch richts an der allgeneinen vollisischen Lage änderten, so die Kosialdemokraten, Demokraten und Zentrum wiederum die Kosialdemokraten, Demokraten und Zentrum wiederum die Kosiaerung übernahmen. Jum Staatspräsierten murde in Kaden der disserige demokratische Kultusminister dum mel gewählt, in Bessen demokratien und die Unabhängiaen fratische Staatspräsient Ulrich. In Thürngen bildeten die Mehrheitslosialdemokraten und die Unabhängiaen den dies des demokraten und die Unabhängiaen den zie des des demokraten und die Unabhängiaen den zie des des demokraten und die Unabhängiaen den des dieser demokraten und die Unabhängiaen den des dieser demokraten und die Unabhängiaen den des dieser demokraten und die Unabhängiaen den dieser demokraten den dieser demokratischen Gesegräheis dieser demokraten den dieser demokratischen Gesegräheis dieser den demokratischen Gesegräheis dieser den dem keine demokratischen Kehte und dieser dem dieser demokratischen Kehte und dieser kanner und den demokratischen Kehte und dieser kanner und den demokratischen Gesegrabet nic

Bon inneren Unruben

Bon inneren Unruben
il: Deutschland aus im abgelausenen Jahre nicht verschont
achlieben. In Mittelbeutschland loberten im Märs wieder
fommunistische Urruhen auf, bei denen besonders der berücktiate Hols eine Kolle sielte. Es bedurfte erheblicher Anirrenaungen der aufgebotenen Bolizeitruspen. um der Unruhen Herr au werden. Die Aufrührer hatten bereits vielen
Schaden an Eitenbahren, in der Induktrie und auch auf dem
flachen Bande angerichtet Auch ablreiche Menschenleben
fiesen diesen Wirren aum Owser. Den Haupstätispunkt der
Kommunisten bildeten die zu einer Art Festung eingerichteten
Peuna-Werse, die von den Polizeitruspen regelrecht erkürmt
wurden. Hoffentlich hat sich num allmäblich im deutschen
Josseft die überzeugung durchgerungen, dak nit gewaltsamen
Limwälzungen seine bleibenden volltischen Erfolse zu erzielen
sind. Gewalt ist in der Bolitit immer nur das sente Mittel,
aber es darf nicht zur Gewohnheit werden. Das sollten fich
gund die

merken, die jett wieder in Westdeutschland durch Arbeitscinstellung ihre Lobnverhaltnisse zu verbestern luchen. Lebenswichtig: Vetriede, wie die Eilendahnen, von denen das Wohl
und Wehe des gelamten Mirikhastslebens eines Landes debängt, dürfen nicht sir vervote Anteressen misdraucht werden,
um is weniger, als derartige gewaltsameCroerimente, wie ein
Eilendahnerstreif, eine starte sinanzielle Schädigung für das
Reich bedeuten, das wirklich nicht in der Lage ist, dei den an und sür sich schan vordandenen Desisti der Staatsbetriebe guch noch sir solche künstlich berbeigesührten Berluste die Dedung zu übernehmen. Ferner besteht immer die Gesafr, daß ein derartiger Streit von unruhigen Elementen zum Ausgangspunft neuer Bulchversuche gemacht werden sonnte. Deutschland aber hat im sommenden Jahre Ruhe nötig, um seinen innezen Wiederausdau sortsehen und die Bervlich-tungen erfüllen zu können, die ihm aus dem verlorenen Kriege erwachlen sind, Eine ruhige Auswärtsentwissung ist das Vieste, was wir dem deutschen Bolse sites sommende Jahr zu wünschen vermögen, Mögen das alle iene beherzigen, die es angebt, vor allem iene Vareier von rechts und pon links, die die iest immer wieder dem ruhigen Wiederausdau Deutschlands Schwierigseiten bereitet baben. Gilenbahner

Die Ermittelungen in ber Morbjache Ergberger.

Bie Ermittelungen in der Mordjache Erzberger.

Br. Berlin. 31. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Wie das B. I." erfährt, sand kürzlich in Offen burs eine Besprechung über den Stand der Ermittlungen in der Mordiache Erzberger und der damit verbundenen Unterluchung gegen die logenannte Gedeimorganisation C. katt. In der Beinrechung beteiligten lich der dadische Justiaminister, der Reichskommisser ütr die öffentsiche Ordnung. der Oberkaatsanwalt von Karlstube, der Oberskaatsanwalt von München, ein sächsicher Staatsanwalt sowie die beiden badischen Staatsanwalte und die beiden badischen Untersuchungsrichter, die den Ball Erzberger sowie die Untersuchungsgegen die Gebeimbündler gesührt batten. In dieser Bestrechung wurden Beichsschlie über die Weiterbehandlung der Sache gesakt. Die Unterluchung gegen die Gebeimbündler zeindert der die Gebeimbündler ist im wesentlichen abseichssen Sie bestehen Gebietes sowie in allen anderen Ländern mit Ausnahme Badens verbreitet ift. Es ist damit zu rechnen, das demnächt Anklagen der Fradergers und ihre Helterschelier betrifft, so find die Ermittlungen in dieser Klächtung noch nicht abgeschelien, weshalb auch nach nicht abgusehen ist. wann es zu gerichtliser Entseidung kommen wird. Immerhin ist so viel bisber aus der Unterluchung bervorgegangen, das nicht nur schwer Erzbergers und ihre Helterschelier betrifft, so find die Ermittlungen in dieser Richtung beschelten betrifft nur ihrer der Kriebtung kommen wird. Immerhin ist so viel bisber aus der Unterschung bervorgegangen, das nicht nur schwerdensende Anklagemomente gegen die klüchtigen Täter, sondern darüber binaus wichtige Keistellungen über ihre Helter und über die vollitisch der Beiterlaungen über ihre Helter und über die vollitisch der Weistere Ermittlungen noch eraänzt werden.

Der Eisenbahnerstreit.

Da, Berlin, 31. Des. Aber bie Gifenbabnlage im weitlichen Dentidland, teilt bas Reichsvertehrs. minifterium mit: 3m Begirt Roln wird ber Berionenver febr im allgemeinen aufrecht erbalten. 3m Besirt Gifen nur aum Teil, ba bie Lotomotiven nicht mehr betoblt wurben. Der Gutervertebr rubt im Effener Begirt größtenteils, beionbers über die weftlichen und öftlichen Babnhofe des Begirts

Dr. Elberfeld, 30. Des. Durch den Eisenbahnerstreit ist in Schwelm die Berloraung des Kreis-Elestrisitätswerts in Mitleidenichaft gesogen, da teine Kohlen mehr vorhanden lind. Die diesem Werf angelchlossenen Betriede liegen leit seitern abend littl. — Der Eilen da hnd dreft i on spräsident von Elberfeld erließ einen Aufruf, in dem er die Bahnbedienketen vor den Holgen eines Lartheruchs warnt und darauf aufmerstam macht, das, wer nicht unverzüglich aum Dienst erscheine, soforttae Entließtung zu gewärtigen bade.

Dz. Dülseldors, 31. Dez. Im Laufe des gestrigen Nachmittags verschlechter te sich die Lage im Bahnhos Dülseldors. Obwohl die Eisenbahnarbeiter, dem Besehl der Besahungsbehörden solgend, zur Arbeit erschienen waren, hörte der Zugversehr doch langsam auf, weil in den Nachbarstädten gestreitt wird. Der Bersehr nach Essen über Kettwig ist vollständig gesperrt. In Dülseldorf, Köln und den lintsrheinle Stationen laufen nur noch vereinzelt Züge ein.

Streifvernot für bas bejegte Gebiet.

De, Roblens, 30 Des. Die interallierte Rhein-land tom million hat für das gelamte belente Gebiet das militärische Streitverbot für die Ellenbahner erfallen. Die gestrige Melbung, daß das Verbot bloß für das neube-jekte rheinische Gebiet ergangen sei, entspricht nicht den Tab-

Die Reparationstransporte.

Dn. Baris, 30. Dez. (Havas.) Als ein Telegramm aus Essen an den Minister der öffentlichen Arbeiten den sast vollständigen Streif der Gisendahnarbeiter des Kölner und Elberfelder Gebietes meldete, hat der Minister der öffentlichen Arbeiten, se Trocquer, Josott beim Kriegsminister beantragt, die nötigen Mahnahmen zu ergreisen, um die linksrheinischen Swede, wenigstens die linksrheinischen Kohlentransporte sicherzustellen. Der Direktor der Eisendahnen im Ministerium der öffentlichen Arbeiten hat sich deshald mit dem General Wengand im Einvernehmen gesetzt. Das linke User produziert leider kaum mehr als 1800 Tonnen täglich. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat serner die Reparationskommission aufgesordert, die augenblicklich in Paris besindliche de ut school Kommission darauf hinzuweisen, daß alle Repara-tionskohlentransporte von der deutschen Regierung als dringende Transporte zu behandeln leien.

Ein auffehenerregende Berhaftung.

Br. Roblens, 31 Des. (Fig. Prabtbericht.) Der Borören, kolenz, 31 Dez. (Eig. Trabibericht.) Der Vorsiksende der Ortsverwaltung Koblenz des Deutschen Eilendahnerverbandes, Kalt, ist beule verhaftet worden. Eine Unzahl Eilendahnarbeiter hat inzwilchen die Arbeit wieder ausgenommen. Es ist anzunehmen, daß Kalt verhaftet worden ist, weil er entgegen der Verordnung der interalliierten Kommission die Streitparole ausgegeben hat.

Die Bage in Berlin.

Dr. Berlin, 31. Dez. Rach einer Mitteilung der Effenbahndireftion Berlin wurde bis gestern abend, obschon bei einzelnen Dienststellen ein Teil des Persolation bei einzelnen Rentsteuen ein Leit des Leissonals in den Ausstand getreten ist, sowohl der Personnen en verkehr wie auch der Stadts. Rings und Borortverkehr bis auf einige Jüge plan mäßig durchgesis zu erwarten ist, ist für heute vormittag mit erheblichen Störungen zu rechnen. Es wird versucht, mit hilse der Beantenschaft und der Arbeitswilligen den Versonnersehr und den Ledenswissischen Wilden ben Berfonenverfehr und ben lebenswichtigen Guter verfehr aufrechtzuerhalten.

Uber bie Lage um Mitternacht im Gifenbahnbiret tionsbezirt Berlin wird mitgeteilt, daß ber Berfebr auf ber Berliner Stadt- und Ringbahn unregelmäßig ift. Der Fernverkehr vollzieht fich dagegen im allgemeinen planmäßig.

Samburg verlangt ein Ultimatum.

W. T.-B. Berlin, 30. Dez. Wie der "Bormarts" aus Samburg meldet, hat eine Bersammlung der dortigen Funktionäre des Deutschen Eisenbahnerverbandes einen Beschluß gesaßt, in dem es heißt, der Sauptvorstand des Deutschen Eisenbahnerverdandes solle sofort an die Reglerung ein Ultimatum stellen, wonach die Forderungen der Eisenbahner dis 31. Dezember, mittags 12 Uhr, restlos bewilligt werden, widrigenfalls der Kampf auf der gangen Linie aufzu-

Gunftige Aussichten für die offiziellen Berhandlungen.

Br. Berlin, 31. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Verhandlungen im Reichsverkehrsministerium ergaben um Mitternacht solgendes Bild: Die Vertreter des Deutschen Eisenbahnverbandes verurteilen die Bewegung im Westen als wilden Streik. Die gewegung im Westen als wilden Strett. Die gestellten Forderungen nach einmaliger Auszahlung von 750 bezw. 1000 M. stehen außerhalb des Tarisabsommens. Die Regierung bot an den Angestellten, die durch Berseigung ihres Anstellungsortes in eine höhere Ortsklasse geraten sind, die Gelder ab Ottober sofort nachzugahlen. Den Arbeitern und Angestellten der Klassen. D., E soll entgegengesommen werden, daß aus dem Reservesondes Borschüsse gezahlt werden. Auf dieser Grundlage dürste eine Einigung zusschunden werden, das dieser den men und damit die Streisgesahr untersbunden werden.

W. T.-B. Berlin, 30. Des. Bei ber heute nachmittag Reichsverfehrsminifterium ftattgefundenen Beprechung mit ben Gifenbahnorganifationen murbe folgenbe Erflärung abgegeben:

Die unterzeichneten Parteien bes Reichslohntarifvertrages erklären, daß zwischen ihnen über die Lohnverhältnisse der Arbeiter Verhand lungen geführt werden, die begründete Aussicht auf eine befriedigende Lösung bieten. Sie legen Wert darauf, daß an anderen Orten des Reichsgebiets keine Son-dernerhandlungen berverhandlungen gepflogen werden. Deutscher Eisenbahnerverband, gez. Scheffel. Gewerkschaft beutscher Eisenbahner und Staatsbediensteter, gez. Bruno. Allgemeiner Eisenbahnerverband, gez. Scaruppe. Reichsverkehrsminister, gez. Gröner.

Dz. Berlin, 31. Dez. Dem "Berl. Tagebl." zufolge fit die auf gestern nachmittag anberaumte Kabinetts-ützung der Reichsregierung, in der die Forderungen der Eisenbahner besprochen werden sollten, auf heute vor-mitten verschenen marken Dasses sond eine eine mittag verschoben worben. Dagegen fand eine ein-nebenbe Aussprache bes Reichstanzlers mit bem Bigelanzler Bauer, bem Reichsverkehrsminister Gröner und bem Reichsfinanzminister Sermes über biefe Frage ftatt.

Die Beamtenichaft beteiligt fich nicht.

Dz. Berlin, 31. Dez. Wie die "Boffische Zeitung" nitteilt, wurde gestern nachmittag zwischen bem Deut-ichen Eisenbahnerverband und ber Reichsgewertschaft deutscher Eisenbahnbeamten und Anwärter über eine Aufforderung des Eisenbahnerverbandes an die Reichsgewerkschaft verhandelt, sich unverzüglich dem Streik anzuschließen. Die Reichsgewerkschaft hat jedoch dieses Ansinnen abgelehnt und betont, daß sich die Beamten-ichaft an dem Ausstand der Arbeiter nicht beteiligen

Die beutiden Rotslieferungen.

W.T.-B. Baris, 30. Tes. Regierungsrat Dr. Meyer von der Kriegslostensommission hat mit Besug auf die deutschen Kossleserungen am 28. Oesember ein Schreiben an die Resparationssommission verichtet, in dem er von den von der von den von der von dieser Lieserungen Mitteilung gemacht dat. In dem Schreiben wird betont, daß die Kosslieserungen an die Allierten am 25., 26. und 27. Oegember inspesamt rund 51 000 Tonnen detragen haben. Sierauf hat die Reparations on million neutwortet, daß sie derauf rechne, die deutsche Kesierung werde ioritähren, die Kosslieserungen andie kieserungen in den vorgeschriebenen Quantisten is der von der kieserungen des kosslieserungen erwäglichen. Sie hosse fin nicht in die Lase sommen werde, eine Bersehlung deutschands den allierten Regierungen anzeigen zu müssen. D. Paris, 31. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der "Temps"

D. Baris, 31. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der "Temps" melbet: Die Reparationsfommission fent Deutschland eine Frift bis spätestens 30. Januar jur Rachlieferung der rudftändigen 1240 000 Tonnen Reblen.

Meue Bahnen in der Seelenerforichung.

Die Blochologie als Willerschaft von den leelschen Erschitungsen des kilch in der neueren Zeit mit allem, was als Kuherungen des menklichen Geiltes dertachtet werden kann. Zu ihren Forschungswerdden der Gelbisbeodachung und der Gebesbeitung und daswertdare Ergebnisse autage gesördert, so weit es sich überdaupt um menichlich Erfenndares und Mehdares dandeit. Richt nur Empfindungen, sondern auch Gesähle und Willensafte sind in den Einnesorganen oder in den Botzaftenen bei in den Einnesorganen oder in den Botzaftenen ber Almung und des Blutkreislaufes von körperlichen Erscheinungen begleifet, die mit sinnreich bergestellten Abporaten mehden Find. Über die Forschungserachnisch die er experimentellen Plychologie und ihre Auswertung, der ionders für Erziedung und Unterricht, verdreitete fich in Wischadener Lebensgedielten den erner angewandten Wissendige, die erst in illnester Zeit zu einer angewandten Wissendige, die erst in illnester Zeit zu einer angewandten Wissendige, die erst in illnester Zeit zu einer angewandten Wissendige, die Weddig, den der den der verdreit da. Zu ihren Anwendungsgebieten gehören besonders die praftische Rechtspische, die Erziehungswissen der Archischen und den der Kechtspische, die Erziehungswissen der Archischen und den Geben der Geben der Fichzische auf Erzebnis der Latbestandsdeit ist kandeligen der Kechtspische der Krachen und der Geben der Geben der Fichzischen den der Geben der Angebe der Angebe der der Geben der Geben

Die Ronfereng von Cannes.

Dz. Baris, 31. Des. Savas melbet aus Cannes: Bonar Lam mird am 1. Januar, Lord Curgon am 4. Januar in Cannes eintreffen,

W. T.B. Paris, 30. Dez. Rach hier eingetroffenen Rachrichten wird die it alienische Regierung auf der tommenden Tagung des Obersten Rates in Cannes vertreten durch Ministerpräsident Banomi, ben Minifter für auswärtige Angelegenheiten Marchele

Della Torretta und ben Finangminister Solert. Rach einer Savas-Melbung aus London wird Japan auf ber Konferens von Cannes vertreten burch seinen Botschafter in London Baron Sanashi und zwei Botschaftsseftretare.

Fragen bes "Temps".

Fragen des "Temps".

W.T.B. Paris, 30. Des. Der "Temps" spricht in seinem seutigen Leitaristel von den anzuempfehlenden Entice id ungen, die während der Verhandelt wenden in Lannes des Abatt kellt eine Ansahl Fragen, aus denen man schlieden kennt, über welche Entliche dungen in Cannes verhandelt werden wird. Es fragt: Ih es gerecht, daß nach dem Al. Desember 1921 die deutsche Koble zum Breise der franzönichen Koble oder der englischen Koble wenn ke billig ist, loco St. Quentin terechnet wird? Ih es wahrsteinlich, daß Frantreich von Deutschland im Jahre 1929 Sachlieferungen im Werte von 1280 Millionen Goldmarf und in den Jahren 1923 wad 1924 Sachlieferungen im Werte von is 1500. Millionen Goldmarf und in den Jahren 1923 wad 1924 Sachlieferungen im Werte von is 1500. Millionen Goldmarf erhalten kann Ist es wahr, daß in Jusunft die iährlichen Ausgaden für die Betrisunstruppen — die amerikanischen Ausgaden für die Betrisunstruppen — die amerikanischen Truppen nicht einbenriffen — auf 220 Millionen Goldmarf beradzeietst werden lossen Ivon Ausgaden für die konten Von Klainen Goldmarf der depeleiet werden lossen Ivon des Klait lagt, alles das könne diskutiert werden. Aber es sei unkattbest, die Innerflen Frankreichs denen Besalens achenüberzustellen. Ein Bunkt, aber verdeienen Ausgachüberzustellen. Ein Bunkt, aber verdeienen Frankreichs denen Kesierung hätten fid. dahin verständigt, das man an Stelle der vorgeiehenen Indungen von Deutschland im sonderen monatlich die sum 15. April, verlanzen wolle. Bon da de würden im Lause des Jahres 1922 die alliterten Regierungen von Deutschland keine andere Zahlung in Geld mehr beanspruchen. Sie würden einsich die deutsche Regierung ausschland im Lause des Jahres 1922 die alliterten Regierungen von Deutschland feine andere Zahlung in Geld mehr beanspruchen. Sie würden einsich die Einschrändung der Emission von Kapieraeld.

Der Temps löstlicht, wenn dies die Entscheldungen Frankreichs und Englande leien, mit welcher Unabkänalpteich die Kommillion in Butunt nech verhanden? Welche Kl

Die Reparationszahlungen im Jahr 1922.

D. Baris, 31. Des. (Eig Drabtbericht.) Rach einer Mitteilung ber Rabioagentuc foll auf ber Konferens von Eannes folgende Lölung des Broblems ber Revarationssablungen für das Jahr 1922 geprüft werden:

rationssablungen für das Jahr 1922 gevrist werden:
Deutschland würde angebalten werden, 500 Millienen Goldmark zu zahlen. Diese würden auf die
schon gezahlte eine Milliarde zeichlagen werden. Die so er
boltene Gesamtlumme wurde wie folgt verteilt werden.
England 450 Millianen. Frankreich 300 Millionen
und Belgien 750 Millionen. Deutschland würde außerdem angebalten werden, seine Sachleist ungen zu erböhen, so daß Frankreich baburch vollkändig oder annahernd
in den Besit der 1250 Millionen säme, die es nach dem
Eondoner Zahlungsplan für 1922 zu erhalten hat

Gin neuer Borialag Rathenaus für ben Bieberaufbau?

D. Baris. 31. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der "Matin" läkt sich aus Berlin telegraphieren. Dr. Rathenau bade die Absicht. Trankreich ein neues Abkammen für den Wiedets aufbau der zerkörter Gebiete vorzuschlagen, das nicht wie die Wiesbadener Abkammen, Englands Einwendung bervorzusen würde. Der "Matin" behauptet, Rathenau lei vollzommen im Einverständnis mit dem Reickelabineit und teineswens als Brinatmann nach Baris gekommen. Bhilippe Milkel idreibt im "Betit Karisten": Bon allen republikanischen deutschen Staatsmännern ist Rathenau vielleicht der ienige, der durch leine umfallende Kultur und durch die Rolle, die er bei den Misebadener Kerhandlungen gespielt hat, der am besten geeignet ist, die kommenden Schwierigskeiten beisulegen. Es scheint unvermeidlich zu sein, das mai ihn ausschen wird, leine perionlichen Gedanken über das ollgemeine Broblem des eutopällichen Wiederausbaues vorzutragen.

träge non Dr. Erismann über die "Begabungsforschung auf experimentellspischologischer Grundlage" erinnen.

Der Erstehungswissenschaft gelang es, mit Disse der experimentellen Bludologie ein besteres Berkändnis des simblidden Seelenledens, der Beuriellung der Art und des sindlichen Ermisdungsmestungen zeigten die Grenzen der streichen. Ermisdungsmestungen zeigten die Grenzen der sindlichen Leistungssächigteit. Die Anwendung erakter Rethoden der Foridung auf die Jugendoschologie sührte zu einer genauen Keunanis der verschiedenen Borkellungs. Gedäcktniss- und Lerninden und erschloß eine ganz ungedohrte und leibst dem Berutsplochologen noch verkältnismäßig undes lannte Belt. Gründlich räumten die neuen Arbeitsetgednisse mit det Anschaums aus, daß man sich die sellichen Junktionen der Erwachtenen nur berabaretet zu densen dabe, mille mit det Anschaums aus, daß man sich die sellichen Junktionen der Erwachtenen nur berabaretet zu densen dabe, wie den gelein der und zusämmenzitummende, von dem des Erwachsenen unterschiedenen Belt. die ganz besondere methodische Tatlachenforschung werdangt. Ihre geschienten Und aus dem lausenden zu erbalten und leine Kreichungs und Unterrichtstätigseit von den hier neu gewonnenen Einsichten der Grund- und Einheitsschule die der der Auslie der der Grund- und Einheitsschule der der Purakte der der Grund- und Einheitsschule der der Grund- und Einheitsschule der der Auslie der der Grund- und Einheitsschule der der Auslie der der Grund- und beine Gedüer und bestage einer Auslie der der Grund- und Beinder geschen der Ausliche Bindenber geschogen infangen und besondhen aus lassen der Erkahrungen und besondhen Berakten der Grund- und ber der Auslichen Bindenber Beiter fehre der Erkahrungen und Besondichen Besondichen Biesen der Kallerungen und Besondichen Biese der nicht

Die Beratungen der Sachverständigen,

Dr. Paris, 30. Des. Deute permittag baben die Beratungen der allierten Sachverständigen der Hinans und Industriewelt, deren Auigade es ist. ein wirticafteliches Wiederaufdaubragen der französischen und englischen Delegierten untereinander begonnen. Die angesette zweite Beratung mit den ttalienischen und besgierten mußte verschoben werden, da die Besaier nicht rechtzeitig in Baris eingetroffen waren Die erste Bollikung im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten hat am ipäten Rachmittag begonnen.

Dr. Baris, 30. Dez. Wie das "Journas des Dadats" mitteilt, ist es angesichts der vielen Kragen, die sich auf den wirtschaftlichen Wiederaufdau Europas beziehen, möglich, das die Probleme in Serten eingeteilt werden, und das man damit beginnen werde, zuerst einen Meinungsaustausch über die finanzielle und wirtschaftliche Lage der mitteleuropäischen Staaten berbeizusühren.

Gine Berftanbigung in ber Steuerfrage.

Dr. Berlin. 31. Des. Der "Borwärts" erklärt zu ber Melburg des "Berl. Lofalans.", wonach einige Tage vor Keichstagsbrainn die Kührer der Koalitionsvarteien sum Reichstansler betwien werden würden, um ein Komptosmis in der Stemerfra pe berbeizuführen, diese Melbung treste ichon deswegen nicht zu, weil die Steuerausschüftlichen neun Tage vor Beginn der Gollverlammlungen des Reichstages (10. Januar) wieder zusammenträten, also die Reichstages (10. Januar) wieder zusammenträten, also die Beiglichkeit bestebe, auch dort eine Verständigung betsbeizuführen. beisuflihren

Die Breife für Beitungsbrudpapier.

Die Preise für Zeitungsbruckpapier.

Dz. Berlin. 31 Des Die Kerbandlungen über die ab 1. Januar gulttaen Breise für Zeitungsbruckpapier. die in seiter Zeit mit Bertretern der Pavierindustrie und der Zeitungsvorleger im Reichswirtschaftsministerium gesischt wurden konnten leider noch nicht abneicht olise nerden, weil die Zellstoffindustrie eine endaültige und beirriedigende Erflärung über den Breis des Zellstoffe noch nicht abgegeben dat. Wenn deim Zellstoff eine über das vertretbare Was bingungschende Breissteigerung ab 1. Januar eintreten sollte, wird durch geeignete Mahnahme auf eine Berabsehung der Breise hingewirft. Borerst wurde bereits die Zellstoff aus fuhr, mit Ausnahme selftabgeschlossener saufender Berträge, gelverrt, um das dem Infaben kauf Berfügung gehende Ungebot an Zellsteff zu erhähen. Die Zellstoffindustrie begründet den zunächt geforderten sauf erhöhten Breis damit, das außer den allgemeinen Geitehungskosten belonders die Bavierholavreile eine wesenkliche Steigerung erfahren bätten. Es wird indes auch unter Berückschlossen geschaften besonders die Bavierholavreile eine weientliche Steigerung erfahren bätten. Es wird indes auch unter Berückschlossen geschen nicht als in vollem Umfange berechtigt anerkannt werder können. Abrigens ist auch bereits mit den Bertretern der Maldungen besitzenden Länder wegen der Bavierholsveile Kühlung genommen worden.

Die Grundung ber Rhein-Main-Donau-Uttiengefellichaft.

Br. München, 31. Des. (Eig. Drabtbericht.) Gestern etfolgte die Grundung der Rhein-Main-Donau-Aftiengelellichaft. Damit bat sich am Schluk des alten Jahres nach
ein Ereignis vollzogen, das für das Mirtichafteleben von
grökter Bebeutung ist, da doch die Großichisspriestraßen
einen Grundpfellec für den Wiederquibau unserer Wirtichaft bilden.

Die Ginmohnergahl Frantreichs.

Dz. Baris, 30. Des. (Savas.) Das Journal Officiel"
veröffentlicht die Exaebnise der Bolfssählung von 1921.
Danach umfast Branfreich ieht mit Einichluse von EllabLotbringen 90 Departements. Die Zahl der Gemeinden beträgt 37 963, die fich auf 3019 Kantone und 385 Arrondissements verteilen. Die Zahl der Bewohner beträgt 39 209 768,
darunter 1 709 749 in Eslah-Lethringen. 3m Jahre 1911 war
tie Zahl der Bewohner 39 604 922.

Der Friede mit Irland perfett.

D. London, 31. Des. (Eig. Drubtbericht.) Rach einer Melbung ber "Central Rems" aus Dublin hat die triiche Rationalverlammlung gestern in einer Gehetmver- lammlung beichloffen, ben Friedensvertrag au ratifisieren.

D. Barichan, 30 Tes (Gia. Drabtbericht.) Der Borfizende ber Sandelsabteilung ber Cowjetregierung in Barichan. Korcsalow. bat im Auftrag feiner Regierung gablreiche grobe Raufverträge mit polnischen Inbuftriellen unter Umgebung feben Zwischenbandels abgeichlaffen.

Mus Kunft und Ceben.

"Ein Gegner Lessings. (Zum 150. Todestag von Klok.
31. Treember.) Alls der dalleiche Gebeinrat und Brosessen Gheistina Woolf K is am Silvestering 1771 karb, da war er in den Augen der Welt bereits ein toter Mann. Kachdem in trübester Jugend das Glüd dem Wundertind gelächelt. nachdem er überraidend kinnell Karriere gemacht, dade wissenschaftliche Ebren geerntet und sich durch leine Schriftstellerei ein "Kübmchen" in deutschen Landen erwotden, date ein Größerer, mit dem er anzudinden Landen erwotden, date ein Größerer, mit dem er anzudinden gewaat, ihn in einem der den Größerer, mit dem er anzudinden gewaat, ihn in einem der den Größerer, mit dem er anzudinden Landen Deells unmöglich gemacht. Zesting war es, der in leinen berühmten Briefen antiquartichen Indien Kartier Duells unmöglich gemacht. Zesting war es, der in leinen berühmten. Briefen antiquartichen Indien keinen bestämten, de geschaft der in der gründlichen Wassen der Kloben Gelebriamseit und der moralischen Dintichtung der rosche Iod Klobens erschältierte. "Ich möchte gern über diesen Zubal lachen", ich ist der auf die Todesnachtsch bin, "aber sie macht mich ermitbaster, als ich gebacht dätle." Klob wäre deute vergellen, wie in viele Brosesoren, die im 18. Sabstundert mit mehr oder weniger Geicht einen etstertigen wissenlichten Betrieb verankalteten, wenn nicht die große Bersonlichteit eines Gegners die "Klobeschen Hönde" ins Topische und Magemeine binautäde. In den Riefendacht enworkeigen lonnie. Rach der ersten "Keinigung" die der Etreit der Schweiser mit Gotische brochter Dünde" und Kossense der in den kunsten der Etreit der Schweiser mit Gotische brochte, debunden Ernst und der Schweiser mit Gotische brochte, erstand in Lessing der Erreit der Schweiser mit Gotische brochte, erstand in Lessing der Erreit der Schweiser mit Gotische Brochen aus der Erste der Kantaunte, kiede nachen Iber Geb

Wiesbadener Nachrichten.

Bur Jahreswende.

Gin Jahr ist beendet.. Was batten wir uns doch alles vorgenommen, was wollten wir nicht alles schaffen in den letzen 12 Wonaten? Und nun sind von dem ganzen Jahr nur noch ein paar magere Stunden übria, gerade genug, um sich zu besinnen, wie es eigentlich geweien. Es gehört Wat dazu, die Erinnerung an jüngstvergangene Tage derbetz zurufen. Leben wir doch in einer Zeit, die an Sorgen und dazlichen Überraschungen durch das Schicksal überreich ist. Wir sinden überraschungen dar nicht viel an Erfreustschen, aber viel, sehr viel Entickslungen. Wie gern möchten wir dem duntsen Vorlang der Jutunft ein wenig besteite schieden, um nur einen kurzen Bild vom Kommenden zu erhaschen, aber es ist doch wohl bester, uns bleibt das Wissen um die Zukunft verlagt.

Jutunft verlagt.

3it es nicht eigentlich ein törichter Kinderschers, groß vom Fortichritt der Zeiten zu iprechen? Brachte doch das Jahr wieder dieselben alten Klagen. Wieder zerftörten Dummbeit und Misgunst io manchen guten brauchdaren Plan, und Geldgier und Gesinnungslosigkeit ipielten wieder die verdängnisvolle Rolle. Doch leien wir nicht einleitig und verbängnisvolle Rolle. Doch leien wir nicht einleitig und verbittert, es gab auch im vergangenen Jahre Toge und Stunden, welche die Alltagsmisere vergesten lieben, welche uns Freude und Ablenkung brachten. Und die flätste Freude, das stolsesse Gesübl war immer dann bei uns zu Gast geswesen, wenn wir so recht unsere Pflicht geton batten und wir unseren Mitmenschen durch unser Schassen nüslich sein sonnten.

Ind auch sonst ist das Leben nicht arm und des Daseins-lamvies unwert. Wir dürfen nur nicht glauben, das umfer Weg sich nur über sonnendschienene Straßen dinzieden nus. Wir müssen auch lernen, auf sleinem, schmalem Stege unser Wege zu geben, wo Sebnsucht nach Besterem allein unser Begleiter ist. Auch wir möchten die schönen, breiten Straßen der Lebenstreude dabinzieden. Aber unser Kunsich bleibt — Wunsich! Dort in der Ferne liegt die Märchen-staden der Rebenstreude dabinzieden. Aber unser Kunsich beibt des Wissens. Wir möchten so gern in ihrem Tempel verweisen. Aber der Weg dahin ist zu weit, zu beschwersich. Mit ein paar Blicken nach dem begebrten Glück müssen wir uns bescheiden. Das Leben ist sur und ertrögt wenig be-lastende Krasturoden. Man würde so gern noch manches mit-erleben und genießen, wenn nicht die Jahre so schnen vor-übereisen wollen. Ein Jahr ist beendet...

übereilen wollen.

Gin Jahr ist beendet...

Wer von uns wird am näckten Jahresende noch in der Lage lein, das Ergebnis des vergangenen Jahres zu leden. Schwer lastet Wolfe auf Wolfe schweren politischen und wirtslichaftlichen Unglück über underem deutschen Baterlande, und wenn wir auch nüchtern und klar unserer tiesen Not volldemunk sind, in dücktern und klar unserer tiesen Not volldemunk singeden. Wer weis, was der Lenker der Völkerschicklale für unser geliedtes Deutschland, und damit für uns alle, der lichlossen dat. Dalten wir uns ieht im Unglück sein zu unterem Volksium, wo die Wurzeln unserer Kraft liegen, Vielleicht vertünden dann noch einmal Silvestergloden den Absichluk eines Jahres, welches Deutschland die ersednte Wederzedurt brachte.

Ein Jahr ist beendet ...

Die Reugahrsgloden säuten ein neues ein. Richt mit Sang und Klang und mit Iubelgeschrei wollen wir ihm entstegengeben, aber auch nicht milde und verdrossen, londern mit rubigem, sicheren Schrift. Wir wissen, es wird uns neue Songen bringen, neue Ersahrungen, neue Ersehnisse, es wird uns reifer und reicher machen, und so begrüßen wir das neue Jahr mit einem ernsten: Glück auf 1922!" W. P

Rohlennot - Marmewirtichaft.

Rohlennot — Märmewirtschaft.

Die Koblennot macht sich leiber wieder in größerem Umsana bemertbar. Die Elsenbahn muß (wie schon gemeldet) die Anzahl der Zige erbeblich einschaften, die Industrie fann vielsach ihre Betriebe nicht aufrecht erhalten, die städtischen Gas- und Elestriziötswerse baben nur noch geringe Bestände und mit der Bersorgung der Hausbaltungen sebt es auch sehr ichlecht aus. Damit wird die Frage einer sparfamen Wärmewirtschaft wieder in den Bordergrund gerückt. und ist es sehr zu begrüßen, daß die vom städtischen Maschinenbauamt eingerichtete Heis ber at ung sit elle im alten Museum angefangen hat, durch prattische Borsübrungen darauf dinzuweisen, mit welchen Mitteln bestedende Feuerungsanlagen in Ordnung gebracht, umgebaut oder erweitert werden sonnen mit dem Ziel der günstigsten Ausnusung verschiebenartigster Frennstosse, eines in eisernen Osen. Auch das Herr Baurat Berlit neinem Lichtbildervortrag im Vortragssaal des neuen Museums dereits zweimal einen größeren Kreis auf alle dier Hausbert zu derücklichtigenden Fragen bingewiesen. Leider sind die Borträge, troßden die Stadtverwaltung samtliche Kosten übernommen bat, nicht annäbernd so besucht worden, wie es im Interese der Sacht notwendig gewesen wäre.

Gans besonders sei an dieser Stelle auf die Rotwendigsder Leistungen, erward sich durch seinen Kritisen einen ges

Gans besonders sei an dieser Stelle auf die Rotwendig
der Leistungen, erward sich durch seine Kritisen einen gefürcheten Kamen. Kos, der nur 33 Jahre alt murde, ist in
tetnen ablreichen Schriften und Abhandlungen durchaus
nicht verdienischen Schriften und Abhandlungen durchaus
nicht verdienische Schriften und Abhandlungen durchaus
nicht verdienische Seinen der in manndem ein Borsäufer der
weise darauf din, das er in manndem ein Borsäufer der
weise kläsesei der Khilologie war. Er besämpste det
weisen Kläsesei der Khilologie war. Er besämpste der
weisen Abhandlungen ein abhiologischäftseische Kertachurg in
die alse Bissologie einsibren; er wandte sich alse Kertachurg in
die alse Bissologie einsibren; er wandte sich in leinem Wert
säher Ivitalios bereits der vergleichenden Literatursforkdung
zu, indem er Kamplgedichte aller Böller anführte; er machte
por derber auf die Bedeutung der Bolfsdichtung aufmerklam und erwecke die ehrwüchige Gestalt des alten Saro
Gammadicus, in dem er eine michtige Luelle für die Kenntnis der alsouliken Keraangenheit erhöldte. "So bat Klok"
urteilt Schnidt abschließend, "trek aller Elikertigleit manden truchburen Samen ausgestreut, und auch die populäre
lo annutig und bestechend auch des Auhere leiner Gelehrlamseit wirfte, lo seut und verderft war sie im Kern, und
als er sich schließlich in keinem Buch über die "Runft in
Seen zu scharzeitige und kanden der Auher beit gener Gelehr
samseit wirfte, lo seut und verderft war sie mer kern
einstell wirfte, deut und der halbes, das Leisten Beibes und
Schen zuschaltigen Beinge einschlichen seiner Beispellen, als er
frühertig gemacht und die Charasterlosigteit verurteilt dat.
Das ardsattige und Ichnehen mit genischen Beitgen alleichen Beitgen geden eine Beihaltigen. Die "Minchen mehrlardigen Untdelag gebrühern leiche der gesten gestennzeichnet. So sehr getigten ged * Aquarien. Man kireibt uns: Deutschlasds gröbtes Aquarium ist das Aquarium im Zoologischen Garien zu Berlin, das 1913 eröffnet wurde und zu den großartigsten Anlagen leiner Art überbaupt gebört; es trat an die Stelle des alien Verliner Aquariums, das sich Unter den Linden Ede Schadowstraßte befand und längst zu liein geworden und veraltet war. Das neue Berliner Aquarium gehört zweisellos zu den größten Serliner Aquarium gehört zweisellos zu den größten Serline Berlins, die zu voluchen sein Fremder, der in Berlin weist unterlassen sollte. Aquarien von kleinerem Umbang besiden serner eine Ansahl Zoologischer Gärten im Reiche lo in Königsberg i. Br., Letwsig, Frankfurt a. M. usw. Auch der mit Vosen verloren gegangene dortige Zoo besitzt ein losches. In Dresden bestweit sich das Stelliche Seeaquarium. Aquarien von gans desonderem Interesse ind das Rheinstschaftgaarium in Speter. dowie die Nordjee-Mauarien auf bestgoland und im Nordleedad Büsum; letzteres gehört zur dortigen zoologischen Station und dient in erster Linie wissenschaftlichen Zweden. In Curdanen besindet sich ein Sükwasseraguarium. Weniger besannt dürste es sein, das sich auch in den ben berühnten Gruson-Gewächebäusern der Stadt Magdedurg, die neuerdings in ihrem Bestand durch sinanziesse Geermasserbings in ihrem Bestand durch sinanziesse Geermasserbings in ihrem Bestand durch sinanziesse Geermasserbingen Ausgertum beständet. Ariest. Brigdton, Le Gaure und Maw Dork.

beigt wird, so werden die Räume überbaupt nie warm und der Koks vergaft statt zu verdrennen, so daß man dobe Kokten dat und doch friert.

Berner darf an dieser Stelle noch darauf hingewiesen werden, daß bei der Plan ung von Neubauten mehr als disber die beteiligten Kachleute sulammenardeiten müllen. Man wird bestpielsweise das am meisten dewodnte Jimmer nicht nach Korden zu segen suchen und mit viel Außenwand und einsachen Kenstern versehen, sondern dierssitzt möglicht die sonnige, gegen salte Winde geschalt die der Kachleste wählen. Auch bei der Wast der Baukosse ist norder zu untersuchen, ob nicht durch Berwendung von Dappelsenstem. Vollerung der Wände und Tasen, durch Hobliteine, Torsosenst oder andere Wittel der Wärmebedars beradossetzt werden, der andere Wittel der Wärmebedars der Geschalt des Wärmebedars erreichen. Was nilkt es, wenn ein Gebaude in der Herstellung etwas bissiger M. ader den Bestieben wirde auch kleine Ersausischen. Was nilkt es, wenn ein Gebaude in der Herstellung etwas bissiger M. ader den Bestieben oder Mietern dauernd die doden Ausgaden für Brennstosse enwischen? Es muß intmer mehr Gemeingut werden, das auch kleine Ersparnisse, auf das Gesamte gerechnet, einen ansehnlichen Betrag ausmachen, und das aus vollswirtschaft wenis davon zu verdrauchen, damit er für andere Indese verfligdar wird. Dazu bedarf es aber eingebender Kleinarbeit, womit durch die Heisberatungestelle mit der M ode 1.11 am m 1 ung bereits ein erfreulicher Ansang gemacht ist, und vor allem der Mitarbeit weitester Kreise, damit die Ersabrungen und die besannten Tassachen auch in der Prazis sich auswirfen.

Die Grippe in Wiesbaben. Bur Grippe-Epidemie wird uns vom städtischen Gesundheitsamt mitgeteilt: Die Grippe-Epidemie ist in Wiesbaben vorläufig noch im Zunehmen begriffen. Burzeit befinden fich im städtischen Kranfenbaus 111 Fälle gegen 102 am 29. und 96 am 28. Desember. Die Zabl der Todesfälle beträgt im städtischen Kran-

banbelt. 3war fiebt die Königsberger Bartungiche Zeitung" auf ein weit boberes Alter gurud; ihre Druderet ift im Jabre 1640 gegründet, allo vor nunmehr bald brei Jahr-hunderten. Aber auch der Rudblid auf den Bestand ihrer Ge-

blinderien. Aber auch der Ruadila auf den Bestand ibrer Gejellichaft verdient bervorgebobon zu werden, weil die Beitung
leit 1872 aus dem Hartungschen Familieneigentum in die Berwaltung einer Gemeinschaft übergeganzen ist, die nicht etwa bloß auf die Birkschaftlichkeit des Unternehmens achtet, londern die politikke Selbständigkeit und die Wirkamkeit im Dienst der dienntlichen Meinung obenanstellt. Die Schilde-rungen der "Hartungschen Zeitung" aus den fünf Jahrzehn-ten enthalten ein gutes Stild deutscher Beitungsgeschichte

tingen ber "Bartungichen Zeitung" aus den funt Jadrzehnten enthalten ein gutes Stild deutscher Zeitungsgeschichte überbaupt und find damit zugleich ein Beitrag zur deutschen Entwicklung in diesem Zeitraum. Einige Abdidungen zieren die 70 Zeitungsseiten harfe Schrift, von den urältesten Titellöpfen der "Dartungken" bis zu ihren Neubau-Zufunftsplänen. Der Auflichtsrat dat eine Stiftung von 100 000 M. beichlossen, die an sämtliche Betriebsangebörigen des Uniernnehmens verteilt worden ist.

Mquarien. Man kirreibt uns: Deutkilands grobtes

tenhaus bisber im ganzen 5. Die Krantbeit ift über die sanze Stadt verbreitet, nimmt tedoch im allgemeinen einem ichnellen und günstigen Berlauf, io daß zu Beunrubigung tein Grund vorliegt. Es kann aber der Bevölferung nur nochmals geraten werden, gleich nach Auftreten der ersten Kruntbeitslymptome: Rudenschmerzen, Fieber, katarrballiche Ericheinungen, das Beit aufzusuchen und den Arzt kommen

Borerst noch teine Einziehung des nädtischen Not-geldes. Um allen irrtumlichen, in der Stadt furfierenden Gerüchten zu bezegnen, teilt das Bresseamt des Magistrats mit, das vorerst noch feine Einziedung des städtischen Not-geldes bevorsteht.

mit, daß vorerst nach teine Einziebung des städtischen Notsgeldes bevorsteht.

— Ein neues Wiesbadener Talchenadrehbuch sür 1922. Die boben Preise der großen Adrestiädtebücker daben ein seitgemades neues medriach aefedilich aeschütztes Unternehmen aut den Plan gerusen (Batent liegt aus), das sür Jamilten und Fremde dierilt einen billigen Ersat dietet und aleichzeitig ein prattisches vielleitiges Versehrs- und Austunftsduch in dem man in knawer Vorm alles sür den täglichen Verteber mit össentlichen Stellen, Behörden und der Geschädisweit inndet, neueste Viane und Preise sür Kurdaus. Theater usw., neueste Bost-, Staats- und Strasendadntarife, die wichtigken Fadrzeiten, Stadtolan usw. Ferner enthält das Werf einen auswechselbaren Monatstalender, mit Merftasselln und Einrichtungen für Eintragung der töglichen Ausgaden, wichtigen Terminen, täglichen Veranstaltungen im Laufe des Monats und anderes mehr. Wie in einem großen Abrehbuch sindet man darin z. B. auch die Dandel und Gewerbeiteidenden nach Branchen geordnet nehst ihren Herniprechnummern verzeichnet, turze Abhandlungen über Wiesdahrischen Leiden und Leine Kurfatioren leibst, das gelestichaftliche Leden, Unterdaltungen, Kurdaus. Theater, Mull, Kunk. Leiteratur, lowie landschaftliche Reize der näheren und weiteren Umgebung. Alles in allem wird damit allo ein Buch von besonderer Bieseitigkeit und Eigenart gedoten zu dem geringen Preis von 3 M. dei Borausbestellung (nach Erschelnen 5 M.) wie schon gestern im Anzeigenteil bekanntgegeben wurde. Bestellungen find an den Berlag "Seimfultur". E. M. D. Diesbaden, Bostsach (Fernsprecher 1996), oder eine Buchdandlung zu richten.

— Preisverteilung. Es gebt uns solgender Bericht zu: Am Montag, den 26. Desember, bat im großen Saal des

eine Buchbandlung zu richten.

— Preisverteilung. Es geht uns folgender Bericht zu: Am Montag, den 26. Desember, dat im großen Saal des Baulinenschlößichens zu Wiesdaden die Preisverteilung am die Schüler der französischen Freifurse flattgefunden unter dem Barsis des Oderdelegierten der Koeinlandkommission. Derrn Marquis de Listers. Diese vollsommen getungene, Weidnachtsseter war von ungesähr 1500 Berionen, Deutschen und Franzolen, belucht und der Saal dicht gefüllt. Das reichdaltige Brogramm zeigte musikalische Darbietungen, die mit großem Beisal aufgenommen wurden. Der Kreisdelegierte, Bert Kommandant Daurkat, diest in beiden Spracken eine kurze. Anrede, die von allen Beteiligten mit besonderer Befriedigung aufgenommen wurde. Unter einem prachtvollen Befriedigung ausgenommen wurde. Unter einem prachtvollen Weihnachtsbaum erhielten deutsche Kinder Weihnachtsbaum erhielten deutsche Kinder Weihnachtsgeichenke in Gekalt von warmen Kleidungsfülden und Kuchen. Die Preisträger der Sprachturse empfingen wertvolle fransösische Bücher mit Widmung.

sofiiche Bücher mit Widmung.

— Kapitalabsindung duch aum Erwerd eines Gartengrundkliche. Kapitalabsindung ist auch aum Erwerd einer Barzelle zulätig. Diese bemerkenswerte En ilche id ung bat das Relchsarbeitsministerium neuerdings getrossen. Nach den gestenden Beitimmungen ist die Gewährung der Kapitalsabsindung nicht unter allen Umständen von dem Vordandenzieln oder der alsbaldigen Errichtung eines Wohnhauses abhängig zu mochen. Jum Erwerd einer Barzelle oder eines Garteigrundklich sann fie gewährt werden, wenn anzunedmen ist, das der Abgefundene das Grundklich ständig bebalten wird. Diese Gicherbeit für die Erfilllung des Siedlungszwecks wird vielsch nicht gegeben sein, wenn es sich um Jugendliche. Unverdeitrabeie und um solche Antragsteller dandelt, des denen es im Dinblid auf ihren Beruf tragsich erschein, ob sie ortsansässe bleiben werden. Die persönliche Eignung zur Bewirtschaftung sowie die Lage der Wohnung zur Varzelle sind ebenfalls in Betracht zu zieden.

— 186 Beamte zesucht. Zur Bertretung des Keichsinter-

sur Varselle find ebenfalls in Betracht zu sieben.

— 186 Beamte gesucht. Bur Vertretung des Reichsinterises beim Reichsentschädigungsamt und beim Reichswirtkhaltsgericht werden 186 Beamte angestellt. 10 Oberregierungstäte. 46 Regierungsräte. 36 Bureau-Rassen und Rechnungsdeamte, 30 Sefreiäre. 16 Registratoren. 24 Alltienten.
10 Kansleitetretäre. 10 Kansleiassistenien. 2 Amtsobergebisien und 2 Amtsgebissen aus den Besoldungsgruppen 12
bis 2. Bür die Beseung in Brage tammen u. a. auch endbehörliche Beamte der Militärs. Marines, Kolonials. Schubgebieto- und Reichsichabverwaltung. Für die Stellen der
Regierungstäte sollen nur besonders geeignete Krässe berich
sichtigt werden, die neben rechtlicher Borbitdung auch eine
gewille Ersabrung auf dem Gebiet des Entschädigungswelens
besten. Bewerbungsgehuche find dem Reichsichabministerium
porzusegen.

Dolfgulegen.
— Bieterichntverein. Im Anzeigenteil werden die in nächter Woche fatifindenden Begirtsversammlungen des Misterschubereins Wiesbuden, E. B., befennt gemacht.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Gesellschaft der Freunds des Goeilde-Mukums in Frankfurt a. M. plant für Ende Fedruar eine Goeilde-Mukums in Frankfurt a. M. plant für Ende Fedruar eine Goeilde-Woche. Die Borbereitungen dass And der etts im Gange. Die Frankfurter städtischen Bildnen werden heltvorstellungen vorankalten. Dervorragende deutiche Betreichischeiten werden vor den Bortiellungen im Odern und Schaulpielbaus Antorachen balten. Das sinanzielle Ergebnis soll dem Goethe-Daus zugute kommen. Eine Reide bekannder Männer von Kang und Kamen sind dereits gewonnen.

— Der rustliche Schriftsteller Wisdimit Korolenko war eine der ansiedendien Wiedinmit Korolenko war eine der ansiedendien literarikben Persönstischeiten Kustlands, sammte aus Schitomit (dort geboren 1853) und derbrachte keine Jugend im Sidweiten des Reichs. Seine im Jahre 1879 erfolgte Berbannung nach Sidritien kam dem Dichter siskatien. Sie gab ihm das Idema zu der Erzählung "Matars Traum", die ihn über Kacht berühmt machte. Auch keine anderen Erzöhlungen sind wie Dunderte seiner seinen siedenen Gräden, ins Deutsche überseit.

keinen Stissen, ins Deutsche überset.

Bilbende Kunst und Mustl. Fräulein Profesor Marie Liplius, unter idrem Schriftsellernamen La Mara in der mustalischen Welt befannt begebt am 30. Dezember ihren S4. Geductstag. Die Erinnerungen ihres reichen Ledens dat se ihren S4. Geductstag in den beiden Memoirendaden "Durch Mustl und Leden im Dienst des Ideas", die im Beplag von Breitsopf und Härtel erichtenen sind, niedergelogt.

Richard Straus wird im nächlien Monat, wie englische Slätter berichten, in Lond on eine Reihe von Konzerten dirigieren. Die Programme umfallen die Alvensinsonie, die dieder in England noch nicht gebört worden ist. Lad debet auf besondere Anteilnadme rechnen darf. Richard Straus als Dirigent ist allen Londoner Muststreunden noch in Edinnerung durch seine Aussalaung einer Sinsonie Mozarts, die er dei leinem leiten Konzert in London 1914 zu Gebör drachte. — Der neuerdings ausgetaundte Gedanke einer Met die pind nung der leitenen und kostderen Gobe linge währt ung ruft, wie uns aus Wien gemeldet wird, die Edin dung gegen die Kreit der Gemäßter met der Winklierung weiter Kreite bervor. Wie die Vässtrer met den, wendet sich die ständige Kommission der Künftlerver einigung gegen diesen Blan und klindigt einen Aufrust an das Bolf an, mit allen Mitseln einem derartigen Elan Wiedere stan der fia nd zu leisten.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Berwandtes.

Borberichte fiber Kunst, Bortrage und Verwandtes.

Binaistheater. Conning, den 1. Januar, det aufged. Ad.: Lann-hänser. Uns. 6 Uhr. Montog, den 2., Ud. D.: "Botosch und Versmutier" Ans. 7 Uhr. Diensteg, den 3., del aufged. Ud., Condernorstellung: "Orpheus". (Eine beschändit Angahl Bilde gesangt zu Opernpreisen 3 zum Borknuf.) Uns. 7 Uhr. Mittwoch, den 4., Ad. B. "Cavaller in tusticanna" "Der Bajanza". Ans. G./2 Uhr. Donnersiag, den 5., Ud. C. "Algosetic". Uns. 7 Uhr. Heitseg, den 6., Ub. A. zum ersten must: "Der König". Schauspiel in 10 Sistern von Jans John. Uns. Freing, den 8., Ud. B.; "Der slügende helländer". Uns. 7 Uhr. Sonnering, den 8., Ud. B.: "Der slügende helländer". Ans. 61/2 Uhr. Sonnering, den 3. Januar, geht als Condernorskellung die Oper Orpheus" non Glus in Soene. Sämisisch Fremdenlegen, Mittellegen, 1. Nangsgeserte, Descherfellel und eine Ungahl Partetipsätze gelangen zu Opernguilen 2 ab Consiag, den 3. d. M., an der Kesse zum Bertauf. — Das Johnste Schaubeit "Der König" wird um 6. Januar zum erkannel gegeben. Die Itiesense spielt karl Ludwig Diehl. Das Stüd wird von D., donne Surdomn in Spene geseht.

** Bolinger Ctabiffsoater. Montog den 2. Januar: "Der G'wissensumm". Dienstag den 2. "Labale und Liebe". Mittiesch, den 4.: "Labalend. dierzu: "Die Laune des Berliebten". Donnerstag, den 4.: "Dole Gusendend. Dierzu: "Die Laune des Berliebten". Donnerstag, den 6.: "Die Gache mit Lola". Gemstag, den 7.: "Nadinn". Gemstag, den 2., norm. 11 Uhr: Cinstihrungsvortrag, der De. Eure Gemenhoof ipricht über: "Frank Wedend und seine Werte". Rechm. 2 Uhr: "Christinbleins hampalmann" oder: "Dring Tochnicke" und des Zauberer Griefegram". Abends 7 Uhr: "Der Rosen-laungen".

invaffier".

O Wiesbadener Känstet auswärte. Die jugendliche Plantsin Heiba Gold fin ib i hat auch in Semburg (im L. Ginsonistongert des Aussichheben) wit dem Bortrug des Alasiertangerts Coder non Beetheven reichen Beisell poerntet. — herr Musselteiteter Karl Sich ur i fit murde in Möndery als Gastbirigent der Kufiditeiteter Karl Sich ur i fit murde in Möndery als Gastbirigent der Beisen lopten Sinsonisonissete — sein Stogramm bei Werk von Benhus, Ischelleunst und Rich. Strauß — jehr leddelt geseiert. — Der hier amstänge Kongertsinger und Gesangslichter Temors? Udoff Gris in wein sein sand in Kongerten in Münster, Lenden, Zweidrichen usw. dei Habilium und Kritif sehr glindige Aufnahme. herr Ersneiten wird, wie man und mittellt, auch in Wiedbaben demnächt sin eigenes Kongert im Kafine veranstallen.

Mus bem Bereinsleben

" Die "Efperantogruppe Blesbaben" halt ihre ufteble Insammentunft em Montog abend 8 tihr in ber Soule en ber Antsen-frase 28, 1, ab.

Mus Proving und Rachbaricaft.

Gin freder Ginbrud.

2pd. Jeantfurt a. M., 30. Des Inmitten bes ftürffen Strufenber-feine ichfun Donnerstogmittig ein junger Mann bas Schaufenfter einer Deppichenblung auf ber Raiferfrase ein. Ebe bie Strafenpalienten fich unn ihrem Schraden erhalen tonnten, hatte ber unternehmenbe Buriche htel wertvolle Berferteppiche jusammengerafft und mer bemit im Trubel verfdmunden. Mie Rachforfdungen nach ibm hatten feinen Gefelg.

Beim Transport eines Raffenfdranfes getötet,

fpd. Aurubach i. I., 30. Des. Sier verungludten beim Transport eints Raffenichrantes swei Arbeiter. Giner berfelben erlag ben babei erfiftenen Berfestungen.

Pod. Dillenburg, 30. Des. Durch Aurzichluft eniftend im unben Balbanbach ein großer Brand, ber die gesonten Anmelen zweier Land-wirte einalcherte. Menichen famen nicht zu Schaben, boch verbraunten einige Schner. Der Raivrialichaben ift groß.

Ein genergefecht mit bem Schwerverbrecher.

tpd. Anfiel, 80. Des. Zwifden Arinxinalbeamten und bem obelge-fuction Effebrecher Edel entwidelte fich ein Fauergefecht, bei bem Edel mabrichaienich verwundet murbe, aber entfommen tennte. Goine Beifers-felfer, ein anderer Eindrecher und eine Franensperson, tonnten feftge-

Sport.

Buhban. Die Bigumannichaft bes J.-W. Germanie empfängt woegen nachmitteg um L Uhr auf dem Sportplat Weldstraße den Sp.-B. Gries-heim im Verdendelpiel. — Sportflud Rafiau 1230 det am Keujahrotege die Bignesferve des J.-W. Niedrich 62 zu Goß. G.-C. R. L. Wannichaft spiell gegen L. von Biedrich 62. Die Spiele sinden auf dem Kaliau-Sportplat an der Rifelaskraße Katt, L. Mannichaft um i Uhr, L. Mannichaft 2.30 We. L. Jugendmannichaft führt nach Erdendeim, um gegen des derfigen Sportwereins L. Jugendmannichaft ein Orivatspiel zum Anstreg zu beingen.

Genedericht für Westbenischund. Die am gestigen Tage im Tannus und den läbrigen Mittelgedirgen lagernde Schneedede werd heute bis zu 1608 Moter Gebirgshöhe wieder ablignehen. Der euch in der Shene berrichende Giurm deaust im Gebirge nach mit erheblich gröherer Einte nach lähr Ragen- und Schnoolchauer in raschem Wechsel liber die hohee hinwegfegen. In Wintersport ift under diesen Umftanden nicht zu benfen.

Gerichtsfaal.

Fe. Arlegigericht am Samptannrifer ber Rheinarmes, Mwing. Am Mr. Oftober beite ber Schiffer Uhmann in Bingen seine Belestsche mit Indet vermist, die später der Rohamed Cheises nom 28. Algerichen Schäterregiment in Bests datte. Dente stand der Schüpe von dem Arlegengericht. Er dehauptet, die Tasch sol der Genübe von der Regenden und ihn angestgnet habe. Das Gericht ersannte gegen Speliff und sine Ersängniskrasse von der Monaten — Bei einem Offizier der Beschangestruppen in Ressau war Wilhelmine Müller, von dertselbst gerdesteig, in Stellung, Gines Inges wurde ein Geldebeireg von 160 Franken neumisch. Auf Selragen ein sie sie nichts von dem Geste wissen, vor ihr fich neu anderste pflichts ihre Ersäung and reihe nach Koblenz, wo sie fich neu anderstere. Als sie des gud bei Arlegebraucht hatte, siel sie der Deutschen Bestspie in die Dande. Das Arlagspericht verurfeilte sie zu drei Monaten Schlängnis.

w Des Tobesurfeil gegen ben Morber Reit. Wie wir erfahren, bet ber heffische Stanisminsperium bes Lebesurieil gegen ben befannten Rörber Wenbelln Reis bestätigt. Die Jean Odergapf, die befanntlich benfalle vom Tobe verwiellt marken in wurde in letenstänglicher Andels

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Dem vorliegenden Ausweis der Reichsbank vom 23. d. M. wird im wesentlichen durch die besonderen Kredit- und Zahlungsmittelansprüche, die der Weihnachtsverkehr und die Vorbereitungen für den Jahresschluß in den letzten Dezemberwochen an die Bank zu stellen pflegen, das Gepräge gegeben. Die gesamte Kapitalanlage zeigt entgegen der sonst in der dritten Monatswoche zu beobachtenden Verminderung diesmal eine, wenn auch verhältnismäßig geringe Zunahme, nämlich um 4675 Mill. M. auf 118 661.9 Mill. M. Die bankmäßige Deckung allein ist um 469.8 Mill. M. auf 118 445.3 Mill. M. sestiegen. Auf der anderen Seite haben die fremden Gelder in der Hauptsache unter der Einwirkung von Zahlungsmittelabflüssen eine Abnahme um 2509.5 Mill. M. auf 21 789.2 Mill. M. erfahren. Die Zunahme zusammen beläuft sich in der Berichtswoche auf 4810.6 Mill. Mark; in der Vergleishszeit der Jahre 1919 und 1920 hatte sie 1896 Mill. M. bezw. 1981.8 Mill. M. erreicht. Im einzelnen ist der Benknotenumlauf diesmal um 4427.7 Mill. Mark auf 108 995.6 Mill. M. angeschwollen, während der Umlauf an Darlehnakassenscheinen um 382.9 Mill. M. auf 7982.2 Mill. M. zugenommen hat. Die Darlehnskassen kreditansprüchen zu genügen. Die Suname der ausstehenden Darlehen hat sich um 2567.1 Mill. M. auf 14 213.1 Mill. Mark geboben. Da die Darlehnskassen einen dieser Zunahme entsprechenden Betrag en Darlehnskassenscheinen an die Reichsbank abzuführen batten, so haben sich die Bestände an Darlehnskassenscheinen unter Berücksichtigung der in den Verkehr abgestossenen Beträge um 2184.1 Mill. M. auf 6110.8 Mill. M. erhöht.

Berliner Börse.

Kurse vom 30 Dezember 1921.

Staatspagner	In We	1 701	N	In a				
5 Reichssehatz S. II	1 99,75	00	Disch, Waff, u. Mus	A. 1895				
4 ***	29.75		Deutsche Erdel-Ges	9001				
S VI-IX	84.30	ia	Elberfelder Farben	695				
The S. VI-IX	72	1 12	Zechweiler Bergw.	740-				
5 Reishannielke	77.50		Friedrichshitte Felten & Guilleauen					
N. STORY WITH THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	87.75	14	Geomotoren Deutz .					
3M2 #	78.75	140	Gelawelder Blaenw.	720.				
Schufzgebiet-Anleihe	103,25	100	Selsenkirch, Bergw.	. 650				
Share several real case, it is built as	106	12	Griesheim Elektron	- 770				
Freus, Schatz-Anw. 21		14	Höchster Ferbwerk Harpener Bergbau	616				
99	99.75	1 8	Hindr. Auffermann	570				
4 Preuft Consols	69.10	10	Mohem chewerks	· 1250				
Children and Child	60,10	13	Hough Bleen n. Stall	1100.				
Bed. Anietho co-14	77	10	Rönige-u. Laurabütt	- 1120.				
Beyrische Anielbe	80.75	33	Kall Ascheruieben .	10.00				
Water Street,	66	17	Kostheim Colluless.	. 646				
Eisenbahn Vorz.	67	13	Kronprinz Metalif	4740				
Hamb, Stasts-Ani. 07 Hess, Anielho	85,85		Labmeyer u. Co	495				
09-10	78,-	111	Lindos Kiemaschines					
Sischa, Anlethe	57.28	1 12	Ludwig Loows a. Co	881				
Tab. 1		1	Mannesmann Réhrer	1975				
Div. Bank-Aktion.		.5	Obersehles, Eisenbed	1220-				
CALIBEL Transaction	460	14	Kokaw.					
Commerc. u. DiscB.	302	lii.	Orenstein u. Koppe	1870.				
18 Deutschu Bank.	108	100	Orenstein u. Koppe PhonBergh. u. Ritte	10 0.				
10 Disconto - Commandia	410	25	Persalized, Kabia	1000000				
Thesender Bank	308	123						
10 Watton B & Doublank	308	11	Rhein-Nass, Bargw. Rhein, Stahlwe.ko					
He'l Onstore Kradit-Anst	123 75	12	TOTAL BORNEY WARRENS	11106				
	106 -	11						
The second secon	NO ADDRESS	20	Rhein, Metaliwarent.					
Div. namatele-Aktion.	22		Sachsenwork Schuckert Elektriz					
12 Albert, Chem, Werker	1840.	12						
Adior-Fahrradwerke	901	85/3						
10 Alle Elektr Ges	1340.	20	Vorein. Glansstoff-F.					
Berymann, Blektris.	7 80	11	Varsiner Papiertabr. Verein, Coin-Rottw.	1300.				
Bad, Anilin u. Soda.	849	35	Weller-ter-Meer Ch. F	600,-				
15 Booksman Sufferable	-,-		Westeropein					
4 Braugrai Schulthais	-	123	Zeilstoff Waldhof	780				
196 Enderne Blaunwarks 5	770	0	MambAmer. Pakett.					
Beten-u. Menierbau.	376	0						
Deutsch-Lux, Bergw.	P40	9						
Themmena Prinantella	040.		memorated measures a v	500				
The state of the s	24014	0	Türk, Tabahregie	2300.				
	80	:	Genusscheine	-				
		-		1030"-				
Franklurier Börse.								

Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 80. Dez. Der letzte Börsenting des Jahres zeigte, obwehl die ausländischen Devisen wenig verändert waren, eine ziemtiehe Aufwärtsbewegung, die sieh auch auf dem Auslandsmarkt auswirkte. So notierten: Goldmexikaner 2900 (+ 90). Tehuantepee 998 (+ 68). Scharfe Steigerungen erfuhren die Werte des Montanmarktes: Rheinstahl 1110 (+ 126), Mannesmann 1250 (+ 100), Harpener 1275 (+ 106), Phönix 1020 (+ 50), Oberbedarf 800 (+ 110), Buderus 700. Von Kallwerten Westersgeln 1501 (+ 101), Aschersleben 700 (+ 75). Merklich fest lag auch der Elektromarkt. so Schuekert 635 (+ 85), Lieht und Kraft 530 (+ 20), Lahmeyer 494 (+ 14). Auf dem Schtfährtsmarkt meldeten Paketfahrt 438 (+ 13), Lloyd 480 (+ 35). Lebhaffe Kurssteigerungen verzeichnete der Industriesktienmarkt: Höchster Farbwerke 612 (+ 37), Grieshein 750 (+ 81), Anilin 625 (+ 80). Ferner Kleyer 635 (+ 65), Necknrsulm 1045 (+ 150), Von weiteren Werten notierten Beidernheimer Kupfer 705 (- 20), Zucker Waghäusel 778 (+ 65), Aschaffenburger Zelletoff 882 (+ 42), Metallbank 1089 (+ 90). Der Einheitsmarkt war ungewöhnlich belebt. Infelge großer Kaulaufträge notierten zu erhoblich höheren Kursen: Motoren Oberursel, Gummi Peter, Felst Sekt, Mannheimer Öl, Braun Konserven und Voigt u. Hiffner. Merklich gebessert wiren auch die Kurse im Fredverkehr, 20 Chemische Mainz 20000, Veilhwerke 1469.

Sichel 890 bis 870. Westbank 198, Brockhuis 670, Mainze Gas 251 und Genußscheine 1800. Kurse vom 80 Dezember.

Stadtanielhen und	Dir. In the
Obligationen.	20 Chem.Fabr.Goldenb. 350
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	17 D.Gold-u.SilbSch.A. 5875.
	10 Puber & Schleicher . 140 -
	10 Fabra - Fab. Eisensch
	15 Farbwerke Mühlheim 00
	25 Feist Sektkellerel 148 -
All Malanas and a second	10 Filefabrik Fuida 500
And Manual .	
6% Frankf. HypBank 108,-	
37/4/9	10 Gunni Peter 999 -
(% - Credit-V. 100	in Heddernh Kupferw 730 -
11444	18 Hoch- und Tiefhau . #28
4% Hamburg, HypBit. 1104	20 Holzverkohlungsind, 1000.
TANK THE PROPERTY OF THE PARTY	is Jungbanns, Gebr 950
The Mass, Landesbank 100 ac	to LederfAdl, &Oppenh. 1290.
	10 Loderw. Spiehartz 990
THE MULLINGUE BLYDDE DO SO	Lohnberger Mahle . 750
	Mainkruftw. Hochet . 200
Oh Pfiliseche HypBr. 101	15 Muschinent, Badenia 600
Mr Prince Dad Committee 00	20 Maschinent, Essling, 900,-
die Control De 1200.	10 Maschinent, Hilpert 550
200 100	to Mauchinenf, Moenus 681
All District Contract	Motorenf. Obertree 1060.
MAIN 97	10 Pfülz, Kahmaschinen 620,-
4th Rhein Hwn Riv	30 Pffiser Pulver 480,-
31444	- Pokorny & Wittek 678,-
87	Is Robrenkessel Durr . 780,-
Div. Industrie-Aktien. In %	20 Rütgers Werks 840
The state of the s	20 Schneilpr.Frankenth 621
26 Asebaffenb. Bunepap. 900.	9 Schuhfabrik Hers 601
- Aschaffenb. Zelistoff 88	- Schubfab, A. Wessels & O
20 Rad. Anillin ts. Soda . 30	22 Sc. ahstoff-P. Fulds 700
15 Bad. Uhrenfabrik . 700	7 Sellindustrie Wolff . 899
16 Ead. Zuckerfabrik . 790	15 Telius Berghau
40 Bayer, Spiegel u. Glas 850	- V. Chem. Fab. Mannh.
12 Book & Hankal SEO	16 Ver. D. Otfabriken 750
- [Fenz & Co	- V. Frank, Schuhfahr, 970,-1
18 Illing-Werke	30 Versinkerei Hilgere
9 Engi-u, Bil Derh, Braub, 4 O	20 Voigt & Haffner Vors 550
20 Meistift Faber don	60 MAA
f Brauerel Hinding	Wolthom Sell 7 0
- Brown Bovery & Co. 1700.	WAZZORIABILK FREELI HOG
16 Brouer Masch. Vers. 540	14 Zuckerf.Frankenths 770
18 840,	14 . Waghaunel 790
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

w. Frankfurt a. M., 80. Dez. Der Börsenvorstand gibt bekannt: Am 2. Januar 1922 findel keine Börsenversammlung der Wertpapierbörse statt. Nur Devisen und Noten werden wie üblich notiert Vom 3. Januar 1922: ab finden bis auf weiteres Börsenversammlungen der Wertpapierbörse an allen Werktagen, mit Ausnahme der Samstage, statt. An den Samstagen werden nur Devisen und Noten wie biaher notiert.

Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz, 30. Dez. Der Markkurs zeigte heute wieder schwache Haltung. Er notierte in Paris mit 64/10 um 1/10 und in Zürich mit 2.75 um 5 Punkte niedriger. In New York eröffnete die Mark mit einem Rückgang um 1/2 auf 0.58/4. Dementsprechend war die Haltung der Berliner Devisenpreise fest. Es stellten sich höher Amsterdam und 100. London 2½. New York 1/2, die Schweiz 20 und Spanier 10. Degegen waren abgeschwächt die Devisen Brüssel um 21/2. Italien 71/2 und Paris 2.

Wetterberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

30 Desember 1th	Uhr 27	t Uhr if	9 Une 17	Alexand.
Jufted autora. Normalian word and dem Morrous plaged. Thermometer (Colsius) Danstepanous (Millimeter Realian and Millimeter Michael and Millimeter Michael Temperatur (Coldination Millimeter Michael Temperatur (Coldination and Millimeter Michael Temperatur (Coldination)	61 2 -71.7 2 5 4.6 82 8W 2 0.3	787 6 68 1 3.6 4 7 80 8W 2	747 2 257 4 4.2 5 4 87 8W 2 0.8	700.3 68.6 8.6 6.7 88.6





Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Die Abend-Musgabe umfatt 8 Seiten

Damptidriftieter: D. Betti &

Sexuntwortfich für ben politifchen Tell: B. Betifch; für ben innten-haltungstaft: 3. Cantber; für ben lotafen und provingfellen Tell, laufe Gerichtsfaal und hambel. 23. Ch. ift bir lingefgen und Reliament: 3. Dorn auf i impritig m Michababen

Unser diesjähriger großer

R-AUSVERKAUF

beginnt MONTAG, den 2. Januar 1922.

Wir bieten während dieser Zeit eine außerordentlich günstige Einkaufsgelegenheit.

Spezial-Damen-Konfektionshaus

IRSCH & CO. Ecke Bärenstr. Langgasse 35

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen Mamhuraer & Welle Hamburger & Weyl

Markistr., Ecke Neugasse

Dem wichfigen Bedarfsarfikel

widmen wir seif der Renovierung unserer Geschäffsräume unsere größle Aufmerksamkeit. Beim Einkaut darf nicht allein der Preis entscheiden. Auf gute Qualität der Stoffe und Zufafen, sowie fadellose Ausführung und gufe Paßtormen legen wir größten Wert und verbinden damit

äußerstePreiswürdigkeit

Unser am Montag beginnender

ne=Verkai

wird Sie davon überzeugen, daß wir große Vorfeile biefen.

Wir bringen in nur guten Qualifatswaren:

Damen-Wäsche Herren-Wäsche Kinder-Wäsche Erstlings-Wäsche

Bett-Wäsche Tisch-Wäsche Küchen-Wäsche Bade-Wäsche

Ubernahme kompletter Brauf- und Hotel-Ausstattungen.

1. vornehmste Kleinkunstböhne Wiesbedens Dir. Gebr. Alexandroff Webergasse 37. Tel. 1028.

Das große Neujahrs-Programm 1.—15. Januar 1922: Gastspiel Robert a. Margarethe Koppel

Aranka Fódor Weston

Lif Dray and Carl Syben Amuras

Hanna and Marione

Robert Sandor

u. übrige Attraktionen Eintritt 15.- Soupers à 48.-

Ab 9 Uhr abends: "Trocadero" Tanzpalast u. Bar" 2 Kapellen.

Restaurant "Germania Blatter Strabe 168.

Großes Schlachtfest. Mue labet freundl ein Fr. Mug. Rigel

handarbeitsitunde in Buntstiden für fleine Kinder, 2mal 2 Std. die Woche, Monat 35 Mt.

Oranienitrage 33, 6th. 1 Feldgraue holen Urbeitshofen

aller Urt taufen Sie am billigften Quelle".

auberordentlich billig. Jeb. Pittw. u. Camstag. Abelbeidfrahe 76, Bart., bei Adermann.

atente Gebrauchs-Muster, Warenzelchen-Anmeidungen, in- u.
Ausland, Internat.
Patentbüro Adolfstr. 9, II. Asit. Spez.-Süre.

Nassauische Landesbank

Nassauische Sparkasse (Mondelsicher, garantiert durch den Bezirks-verband des Regierungebezirks Wiesbaden). Hauptsitz: Wiesbaden, Rheinstr. 42/44

Geschäftsstelle: Bismarckring 19. 30 Filialen (Landesbankstellen) und 225 Sammeistellen im Reg.-Bez. Wiesbaden.

Bank-Abteilung. Wertpapierverkehr (Börsengeschafts, Devisen, offens Depots); Kontokorrentgeschafts — Lombarddariehen — Stahlkammer. —

Hypothekenbank-Abteilung. Ausgabe mündelsicherer Schuldverschreibungen, Hypotheken-, Kommunal- und Bürgschafts-

darlehen. Sparkassen-Abteilung. Einzahlungen und Abhebungen auf Sparkassen-bücher bei allen Landesbank- und Sammel-stellen sofort. F 355

Sammelstellen in der Stadt Wiesbaden: Webergasse 24, Kirchgasse 80, Bismarckring 1, Schwalbacher Str. 99, Oranienstr. 50, Bleich-straße 19, Wellritzstr. 11 und Moritzstr. 1.

Geräumiger Laden

eventuell mit Lagerraum, zu mieten gesucht. Offert. m. Preis unter F. Z. A. 6597 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F120

Gegründet 1865. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Reichsbank-Giro-Konto. Post-scheck-Konto 250 Frankf.-M., 76361 Köln a. Rh.



Gegründet 1865 Mauritlusstraße 7.

Fernspr. Nr. 560, 978 u. 954. Telegramm-Adresse: •Vereinsbanke.

Geschäftszweige: Sparkasse — Geldanlage auf Kündigung — Scheckverkehr — Vermögensverwaltung — An- und Verkauf von Wertpapleren —
Umwechselung von Zinsscheinen u. Sorten — Stahlkammer-Schrankfächer
Offene und geschlossene Depots — Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüssen und Krediten — Wechselverkehr. F276
Aufnahme als Mitglied jederzeit. Bereitwilligste Auskunft.

Wetterleste Sounmaren

schützen vor Kälte und Krankheit Wir empfehlen:

Ia Masthox-Herren- u. Damenstlefel mit Doppel-ohlen — Extra starke Knaben- u. Mädchenstiefel mit Dauer- u. Zwischensohlen — Is Berg-, Sport-, Strapazier-und Arbeiterschuhwerk in allen Größen. Für's Haus:

Ia mollige Kamelhaarschuhe u. Schnallen-stiefel — Lederb satzstiefel, gefüttert. Sehr billige Preise.

Bleichstr. 11. Schuh-Kuhn Wellritzstr. 28

Deefen. Wagemannstraße 21, Telephon 754.

Strebel-(Rova)-Reifel 2,6 qm Beisfläche, bat ab-gugeben Beter, Garinerei, Dalengarten.

Früchte-u. Lebensmittel-Großhandlung

3 Marktplat - Telefon 6458

Heute angekommen

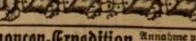
direkt aus Italien 1 Waggon mit 450 Klsten ca. 107 000 StOck beste Rossano-

Urangen

feinste Marken, Monument, Humund Phare du Pelore wunderbarer Ausstattung u. aller-bester Qualitat.

Kleinverkauf Stück von Mk. 2.- an. Großverkauf in Kisten von 160, 200 u. 300 Stück zu billigsten Preisen.

Alleinverkauf dieser hervorragend. Marken für Wiesbaden für direkten Bezug ab Messina von der Packer-firma ist garantiert.



Unnoncen-Expedition Annahme v. 3

Tribüne

Der größte Erfolg der Tribüne! - Die volkstümlichen Preise! Das lustigste Programm!

garten, Born & Schotten-fels und Blumenthal. ::::

Mieter!

Wegen Inventur

Ist mein Geschäft am Montag, 2. Januar

geschlossen.

J. Hertz

K 177

Kein Laden.

Meine

Kein Laden.

Stores, Tulle, Etamine und Madras-Garnituren, Vitragen, sind alles solide Qualitäten und modernste Muster, daher

Kein Ausverkauf

Um mich jedoch auch welterhin gut einzuführen, veranstalte ich vom

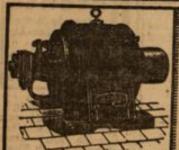
2.-15. Januar

bedeutend ermäßigt.

Decken Sie also Ihren Bedari im

Spezialgeschäft Schulgasse 8' im Hause der Färberei Schüß

Vertrieb von Erzeugnissen Sächs, Gardinen-Fabriken L Etage. Richard Herwegh. I. Etage.



Maschinenfabrik L. Wilhelm, Hanau

Lager und Vertretung: Philipp Mühlmichel, Wiesbaden Telephon 3278 - Körnerstraße 2



Montag, den 2. Januar 1922 8 Uhr, im großen Saale:

Leitung:

Senor Rafael Benedito, Madrid. Dirigent des Benedito-Orchesters und des Madrider Chorvereins. = Aufführung spanischer Werke.

Volkstümlicher Einheitspreis: 2 Mark.

Städtische Kurverwaltung.



Café Orient.

le Silvester-Feler

Tanz ehrer krumm. Sonntag: BALL.

Endstation Dotzheim-Panoramaweg-Weiburgtal

Wiener Faschings - Krapfen!

Neudori im Rheingau "ZUR KRONE" direkt an der Bahn Eltville-Schlangenbad.

Erefklassige Küche — Originalweine Separ. gut geheizte Gesellschaftsräume m. Klavier. DINER :: SOUPER Ol Fernsprecher Ol.



Zur Einrichtung eines neuen Gesch

suche ich gegen hohe Bezahlung:

Brillarien, Gold- u. Silbersachen Aufstellsachen aller Art

Bronze — Sevres — Marmor Neu-Japan — Alt-Japan Kristalle

Oe gemalde Antiquitäten Hunstnegenstände aller Art Parser und andere Tenniche Chaiselongue-Decken

Antike Möbel

Herren-, Speise- und Schlafzim. - Einrichtungen sowie alle Einzelmöbel

- Hassenschränke.

chritliche Angebote erneten an Martha Guillich, Emser Straße 75, 2. Stock. Telephon Nr. 3529.

Adtung!

lustige Abend

Bezirts · Versammlungen!

Montag, 2. Januar im Restaur. "Germania, helenenstraße, im Hotel "Einhorn", Markistraße 32. Mittwoch, 4. Januar im Hotel "Rarlshof", Ede Rhein- u. Karlstraße, im Restaur. "Bürgerhof", Michelsberg 28. Donnerstag, 5. Januar im Restaur. "Thüringer Hof", Schwalbacher Str., Ede Dopheimer Straße.

Samtliche Berfammlungen beginnen pa. tilich 8 Uhr abenbe. Bitte andidneiben! Mitgliebeanemeife mitbringen !

Dietericupverein Biesbaden, C. B.

Nach mehrjähriger Tätigkeit am Paulinenstift und der Elisabethenanstalt zu Wiesbaden, sowie der Universitälshinderklinik su Frankfurt a. M., habe ish mich hier als

Spezialarzt für Kinderkrankheiten

und prakt. Arzt niedergelassen. - Auch Kassenprazis.

Sprechstunden ab 1. 1. 1922, Wallufer Straße 9, 8/1-10 and 8-4 Uhr. Sonntags 81/1-91/1. Uhr. Telephon 1887.

Dr. med. F. Fürstchen.

Täglich Diners von 12-2 Uhr.

Speisenfolge für Sonntag, 1. Januar zu 18.- Mark

Kraftbrühe mit Einlage / Huhn auf Reis / Roastbeef, garniert / Nachtisch. Nachmittags ab 31/, Uhr Kaffee-Konzert.

Durch das Ableben meines Bruders Karl und meiner Schwägerin

Marie Merkel-Heine

erleidet das Geschäft keine Unterbrechung, wird vielmehr unverändert weitergeführt. Etwaige Forderungen und Amstände werden durch den Unterseichneten geregelt.

Wiesbaden, 80. 12. 21.

Max Merkel 00000000

Th. G. A.

hocheleg. Be amantel Breitichwans m. Fuchstr. m Muftr. su verf. Blas. onbeimer Strafe 20. P.

(Rußb., Eich. u. schwars) teben wieder billig aum reiband. Bertauf.

E. Kannenberg.
Oranienitz. 12,
im "3-Abler-Saus".

Br. Ruchen-Ginz. 856
3u vl. holland, Gebanfir, 5
Dr. Habrrad 850 au vl.
holland, Gebanftrate 5.
Damen Jahrrad
zu faufen gefucht. Maver,
Wellribstrade 27.

Zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!

Es labet ein

Möbellager u. Schreinerei Karl Graubner sen. u. jun. Adlerstr. 3. am Kaiser-Friedr.-Bad. — Tel. 3.46.

Mandolinen Starren, Banbon ond, Beigen.

verbunben mit Sang, Lombola unb Theater flatt.

und Verwandten, sowie Nachberschaft

Unserem werten Kundenkreis, allen Bekannten

Viano

Möbel

gange Einrichtungen, jo. wie einzelne Stlide au tauten gefucht. Meier,

Für tücht. Raufmann

bietet fich Gelegenheit fill ober tatia in Schofolabenfabrif in Wiesbaden sich au beteiligen mit 200bis 300 000 Mark. Off. u. B. 578 Laabl. Berlag.
Entlaufen ein dunfelgraner Kater. Dals. Brutt weiß. Dem Wieberbringer 20 Mark.

Bantbeamter fucht pet mobilerte Wohnung

Berloren